

Ergebnisse des HLPF 2026 Roundtable zu SDG 7



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

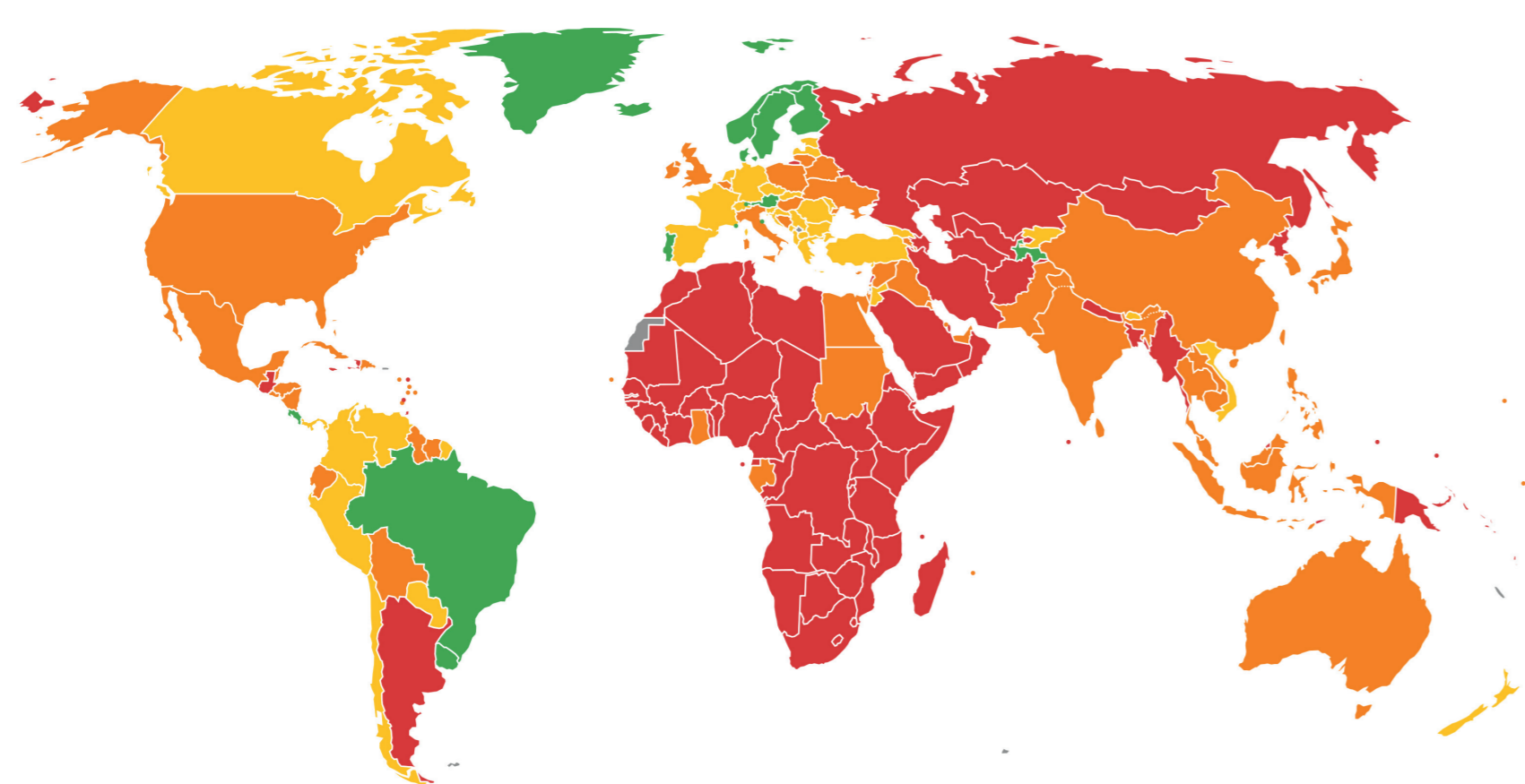


SDG 7 – ZUGANG ZU BEZAHLBARER, VERLÄSSLICHER, NACHHALTIGER UND MODERNER ENERGIE FÜR ALLE SICHERN

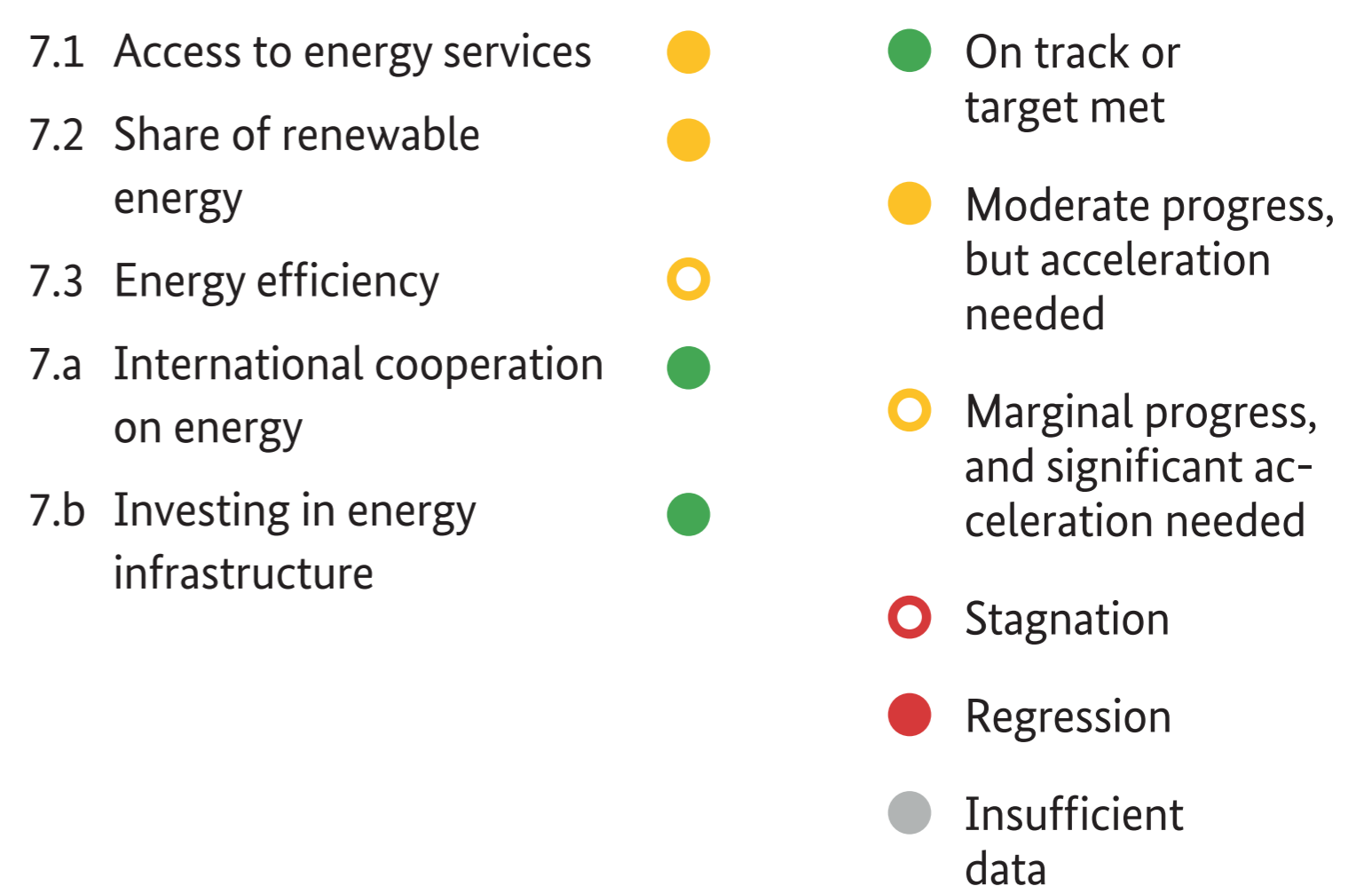
SDG 7 soll bis zum Jahr 2030 für alle Menschen den Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie ermöglichen. Zudem soll der Anteil von erneuerbaren Energien im weltweiten Energiemix deutlich erhöht und die Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppelt werden. Auch soll die internationale Zusammenarbeit für erneuerbare Energien und Energieeffizienz verstärkt werden.

UMSETZUNGSSTAND FÜR WELTWEITEN FORTSCHRITT ZU SDG 7:

Der weltweite Zugang zu Strom stieg von 2010 bis 2023 von 84 auf 92 %. Gleichzeitig stieg der Zugang zu sauberen Brennstoffen und Technologien zum Kochen zwischen 2015 und 2023 von 64 auf 74 %. Erneuerbare Energien sind heute die am schnellsten wachsende Energiequelle, und haben in der ersten Jahreshälfte 2025 Kohle als primäre Stromquelle weltweit abgelöst. Trotzdem bleiben die Herausforderungen immens, insbesondere in Afrika: 666 Mio. Menschen haben weiterhin keinen Energiezugang und 2,1 Mrd. Menschen keine saubere Kochenergie.



Quelle: SDSN Sustainable Development Report 2025



PRAXISBEISPIELE FÜR SDG 7 AUS DEUTSCHLAND

Projekt „Energiewenderechner“ vom Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE) e.V.

- Tool, welches die Anforderungen und den Stand der Energiewende auch auf der kleinsten Landkreisebene sichtbar und verständlich macht.
- Lokale Daten bieten vielfältigen Nutzen für verschiedene Player der Energiewende - Netzbetreiber können den Ausbau der Netze effektiver gestalten, Projektierer einfacher Orte für neue Anlagen lokalisieren und der Politik wird ermöglicht, bessere Rahmenbedingungen für die jeweiligen Regionen zu schaffen.

Verschiedene **Beispiele vom Bündnis Bürgerenergie e.V. (Mieterstrom, Wärmenetz, kooperative Windparks)** verdeutlichen den Zusammenhang mit SDGs, da viele Einnahmen durch lokale Wertschöpfung bei Kommunen verbleiben, lokale Infrastruktur geschaffen und Preisstabilität gefördert wird. Zudem wird durch Bürgerenergie die Schaffung einer Gemeinschaft gestärkt, die großes Interesse am Biodiversitätserhalt und Nachhaltigkeit hat.

ERGEBNISSE UND BOTSCHAFTEN DES ROUNDTABLES:

- SDG 7 fungiert als Katalysator für die Zielerreichung zahlreicher weiterer Nachhaltigkeitsziele und wirtschaftlicher Resilienz.
- Um die Energiewende weltweit zu beschleunigen, braucht es einen Fokus auf Elektrifizierung, Investitionsanreize und verlässliche Regulierungsrahmen.
- Auch in Deutschland ist eine Weiterentwicklung des Erneuerbaren Energien Gesetzes notwendig, u.a. durch einen Wechsel von Zeit- zu Mengenvergütung.
- Kommunale Energiewenden sind essenziell für Klimaschutz auf nationaler und internationaler Ebene.
- Für einen universellen Zugang zu Energie braucht es eine Kombination von zentralen und dezentralen Netzen sowie die entsprechende Finanzierung.
- Aufgrund der kommerziellen Organisation des Energiesektors hängt der Zugang zu (sauberer) Energie von der Kaufkraft der Konsumenten ab. Zudem gibt es politisch wenig Anreize für eine verbesserte Energieversorgung.
- Energiezugang (v.a. zu Kochenergie) hat insbesondere in Niedrig- und Mitteleinkommensländern eine starke Wechselwirkung mit Geschlechtergerechtigkeit (SDG 5) und Gesundheitsschutz.
- Internationale Kooperation kann helfen Lücken in der Umsetzung von SDG 7 zu schließen und Impulse für Technologiefortschritte und Modernisierung zu setzen.